

Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle Wien

T a g e s b e r i c h t    N r . 4

vom 27.10. - 2.XI.1944:

Geheim!

wird die militärische Lage im jugoslawischen Raum behandelt. Im dritten Artikel wird mitgeteilt, dass die AVNOJ- "Antifasisticko vijeće narodnog odbora Jugoslavije" ("Antifaschistischer Rat des Nationalausschusses Jugoslawiens) mit der bulgarischen Regierung ein Abkommen über die Wiedergutmachung der Besatzungsschäden getroffen habe. Im vierten und letzten Artikel werden Einzelheiten über die Moskauer Konferenz gebracht.

Am Schluss des Flugblattes steht der Kampfruf: "Tod den Faschismus- Freiheit dem Volke!"

Fotokopie mit Übersetzung für das RSHA sind beigegeschlossen.

Die franz. StA.

Jaques Schenkell,  
Mechaniker,

27.5.1924 Aubone geb.,

Lucien Chaussegros,  
22.7.1922 Trinite de Victor geb.,

Jean Louapré,  
5.7.1925 Paris geb.,

Roland Heroisart,  
23.9.1912 Montargis geb.,

Roger Villaine,  
22.1.1917 Eloyes geb.,

Felix Binard,  
27.2.1913 Rouen geb. und

Henri Gardel,  
12.7.1924 Paris geb.,

die griech. StA.

Margarethe Savrani,  
Erzieherin,  
16.12.1907 Lausanne geb., und

der schweizerische StA.

Jakob Heft,  
Borist,  
16.3.1918 Schänis geb.,

wurden festgenommen, weil sie in Verdacht stehen, arbeitsflüchtige Franzosen von Wien in die Umgebung von Mariazell zu schleusen. Die Leute werden dort angeblich auf

Bauernhöfen untergebracht, von wo sie zur geeigneten Zeit auf einem bestimmten Platz gesammelt und mit Waffen ausgerüstet werden sollen.

Die Genannten haben mit Ausnahme des Villaume das Geständnis abgelegt, dass sie die Absicht hatten, sich in das Gebiet von Mariazell zu begeben, um sich der dort angeblich bestehenden Maquis-Gruppe anzuschliessen.

Die Ermittlungen dauern an.